



# Hammerburg Journal

Anzeiger für die Stadt Hammerburg und Umgebung. Heimatzeitung und Nachrichtenblatt.

## Handelsschiff Garkor repariert

### Ork-Dilemma bringt Hammerburg in Bedrängnis

Vergangene Woche geleiteten gleich zwei Kriegsschiffe der Marine das mit Orks besetzte Handelsschiff Garkor aufs Meer. Da in der Hammerburg Grünhäute als geächtet gelten, stellte die Rettung der Garkor nach geltendem Seerecht die Stadt vor ein großes Dilemma. Das Schiff fuhr unter dem allgemeinen Handelsbanner und musste somit geschützt und gerettet werden, doch nach Hammerburger Gesetz hätte es niemals regulär in

den Hafen einlaufen dürfen.

Der Senat beschäftigte sich wochenlang mit dem Antrag der Garkor auf Landgang und Handelserlaubnis - ohne Ergebnis. Offensichtlich wurde sich in der Ratshalle darauf verständigt, die Angelegenheit auszusitzen und nur zum Schein beinahe täglich über diese Frage zu streiten. Dies zeigte sich auch daran, dass es im Senat bei all den Gegensprechern kein Senator wagte, sich für den Antrag der Orks

#### Verstärkung gesucht

Das Hammerburg Journal sucht aufgrund personeller Engpässe weitere Helfer.

auszusprechen. Es wurde in den langen Debatten lediglich mit dem Seerecht und Handelsrecht argumentiert und ein Patt um die rechtliche Einschätzung erwirkt.

Während in der Stadt alle aufatmen und wieder ruhig schlafen können, droht dem Senat neues Ungemach. Die Garkor scheint Teil eines größeren Handelsbundes zu sein. Mehrere Schreiben aus unterschiedlichen Ländern

Außerdem in dieser Ausgabe:

Aufstand in Faulstadt?  
Pöbel wegen Orks wütend

Seite 3

Leute von Heute  
Junifrey Halborsen

Seite 5

Fährdienst auf der Alba  
EFA erhält Exklusivrecht

Seite 4

- Weisheit des Monats -  
Nicht alles was grün ist, ist auch eine Gurke.

Verlegerin: Dörte Diesig / Mitbesitzer: Tyrön  
Zusammenarbeit mit den Hammerburger Berichterstattern (HB)

erreichten in den vergangenen Tagen die Ratshalle, in denen dem Senat ein schwerer Bruch des Handelsrechts und die Verweigerung des Gastrechts vorgeworfen wird. Auf unsere Nachfrage, um welche Länder und welchen Handelsbund es sich handelt, antwortete Senatssprecher Sabelli knapp und misslaunig: "Es ist eine bunte Mischung aus kleineren Nationen, weit verteilt über die Meere, die über etliche Handelsbündnisse irgendwie miteinander in Verbindung stehen." Offensichtlich versucht der Senat, die Angelegenheit klein zu halten.

Doch eingeweihte Quellen bestätigten uns, dass einige der beteiligten Länder die

Hammerburg bereits mit Strafzöllen und Handelsbeschränkungen belegen, während andere noch eine Erklärung fordern, ehe sie weitere Schritte einleiten. Auch in der Stadt selbst sind nicht alle einverstanden damit, wie die Crew der Garkor behandelt wurde. Vor allem zugezogene und ausländische Händler äußern ihren Unmut in der Handelsgilde. Schließlich sei die Hammerburg doch angeblich neutral und die Garkor hätte vorzügliche Waren an Bord gehabt.

Diese als heldenhafte Rettungsaktion begonnene Geschichte entwickelt sich zunehmend zu einem nachhaltigen Problem für Hammerburgs Wirtschaft. Wie die Handelsgilde

bestätigte, hat der Schwarzbärenclan aus Solidarität vorerst seine Geschäfte in Hammerburg eingestellt und laut Hafenmeisterei haben bereits zwei Konbois unter allgemeinem Handelsbanner, die auf Hammerburg zusteuerten, kurz vor der Albamiindung ihren Kurs geändert und laufen nun Häfen in Echeburg an. Offenkundig wussten weder der Senat noch die Handelsgilde und die alten Handelshäuser, welchen Wybernschwanz die orkfeindliche Haltung der Hammerburger nach sich ziehen wird. Es bleibt abzuwarten, welche Konsequenzen sich daraus für den Handel und Wohlstand der Stadt noch ergeben werden.

- HB -

### Mutige Expedition: Abenteurer wagen sich erneut in den Südwald

Nach vielen Jahren der Ruhe hat sich nun wieder eine Gruppe wagemutiger Abenteurer aufgemacht, um den Südwald zu erkunden und eine Passage zu dem zu finden, was möglicherweise dahinter liegt. Das mit 20 Goldstücken

ausgelobte Preisgeld für denjenigen, der sich durch den gefährlichen Wald wagt, wurde bereits vor über 60 Jahren ausgeschrieben. In diesem Jahr schlossen sich sogar drei junge Gardisten entgegen aller Warnungen durch ältere

Kollegen der Expedition an. Bis heute schafften es nur wenige Expeditionen überhaupt lebend wieder heraus. Wir wünschen den Abenteurern alles Gute, Glück und Erfolg bei dieser historischen Reise!

- SL -

## Drohen Aufstände im Faulviertel nach Garkor-Affäre?

In der Faulstadt rumort es. Obwohl den Bewohnern dieses Viertels meistens ziemlich egal ist, was die städtische Politik so treibt und welche Schiffe im Hafen liegen, wirft auch hier die Garkor ihren Schatten. Schon länger haben die Faulstädter das harte Leben in diesem vergessenen Winkel Hammerburgs satt. Banden, Morde, Diebstähle, Prügeleien – oder wie viele Einheimische es nennen: Alltag. Die Stadtwache schafft es trotz mehrerer Anläufe nicht, sich mit ihren Bemühungen um Ordnung in diesem dicht besiedelten Gebiet durchzusetzen. Erst als sich die Nordische Allianz des Stadtteils annahm, kam Hoffnung auf und die

Verbrechensrate nahm seitdem leicht aber stetig ab.

Doch vor zwei Wochen hat der Schwarzbärenclan sich mit der Besatzung der Garkor solidarisch erklärt und aus Protest seine Geschäfte in Hammerburg eingestellt. Vor den Häusern und Geschäften des Clans sind Holzschilder mit Aufschriften wie "Landgang nach Seenot jetzt!" und "Kein Ork ist illegal!" zu sehen, doch die Läden und Türen sind verriegelt. Obgleich es nur ein einzelner Clan ist und das Viertel sehr groß und fast ein Viertel der Stadtbewohner beherbergt, machen sich nun die Auswirkungen des Boykotts zunehmend bemerkbar. Preise für Lebensmittel und

Alltagsmaterialien sind auf den örtlichen Märkten gestiegen. Ein Sack Kartoffeln beispielsweise stieg um ganze 3 Kupfer – für viele Faulstädter kaum noch bezahlbar.

Während die Älteren nur murren und auf den Senat schimpfen, scheint sich die Lage bei den jüngeren Generationen allmählich aufzuheizen. Seit ein paar Tagen ziehen abends wütende Gruppen durch die Straßen und rufen Parolen. Die Stadtwache betrachtet dies mit Sorge und fürchtet, es könnte zu Ausschreitungen kommen, wenn der Senat nicht schnell reagiert.

- HB -

## Bund der freien Magier stellt Fragen

Seit einiger Zeit, gibt es Gerüchte, das Chaos und in der Stadt wäre, es wurde sogar von den gefürchteten WARP Steinen gesprochen. Die grünen Oni haben ihre Magier wohlweislich schon zurückgezogen.

Nun sind aber auch viele

reisende Magier, ohne sitzt oder Wohnort in der Hammaburg beunruhigt. Es wird nach Antworten gefragt? Es wird gefragt warum sowohl Senat als auch Akademie schweigen? Werden die Bewohner hier bewusst im unklaren gelassen und warum

sind immer weniger Magier in der Stadt?

Sollten die, die es am ehesten spüren können, einfach rechtzeitig dabei sein, das sinkende Schiff zu verlassen?

- SL -

## Hansekontent beschließt Verlegung nach Hammerburg

Nun haben wir Gewissheit. Der Hansekontent beschloss in großer Mehrheit, dass der

Tausendwasserhafen bis zu seinem Neubau nach Hammerburg ausgelagert wird.

Die ersten Handelsfrachter werden dieser Tage erwartet, um die zahlreichen Waren aus

den Lagern auf Mithraspera in den hiesigen Kontoren, Lagerhäusern und der bereitgestellten Außenfläche abzuladen. Mit an Bord soll außerdem ein Bataillon hanseatischer Wachen sein, um die Ware vor gierigen Händen zu schützen.

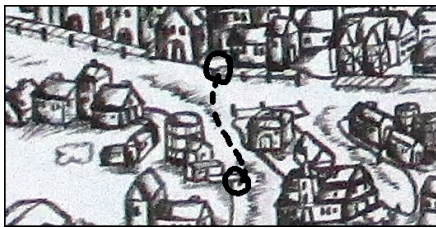
Da die mithrasperanische Hanse bereits vor Monaten damit begann, im großen Stil Lagerflächen bei den Handelshäusern anzumieten, spannte sich die Lage für freie Händler dramatisch an. Um

diesem Mangel abzuhelpfen, einigten sich Handelsgilde, Senat und Hanse darauf, in gemeinsamer Anstrengung ein halbes Dutzend mittlerer und großer Lagerhäuser vor der westlichen Stadtmauer zu errichten, gleich neben dem bereits planierten und umzäunten Außenlagerplatz, welcher eigens für die witterungsbeständigen Güter aus Mithraspera angelegt wurde. Außerdem werden die Kaimauern des nahe gelegenen Walfängerhafens erweitert und um zwei Piers ergänzt. Laut

Senat sollen diese Baumaßnahmen noch vor dem Winter einbruch abgeschlossen sein. Möglich macht dies wohl eine größere Investition der Handelsgilde sowie Materiallieferungen der Hanse. Hafenmeister Skip, der sich inzwischen auch Admiral der Hanse nennt: "Was soll ich sagen. Bevor das gute Holz hier vor sich hinrottet, bis der neue Hafen fertig ist, können wir damit auch den Hafen und die Lagerhäuser bauen."

- HB -

### Elendor & Falkner Albatfahren erhält Zulassung



Viele Monate lang pendelten kleine Boote mit ausgewählten Fahrgästen zwischen der Faulstadt und der Südstadt über die Alba. Der Fährdienst von Geschäftsmann Elendor und Marinekapitän Falkner erfreute sich während ihres Betriebs auf Probe großer Beliebtheit bei den Arbeitern, sodass schnell weitere Boote und Skipper beschafft werden mussten. Gestern stand nun

der Zulassungstermin in der Ratschale an. "Es ist ein großer Tag für die Stadt. Unser Fährdienst ist ein großer Erfolg für die Bewohner und die Wirtschaft der Stadt," erklärte Herr Elendor schelmisch grinsend und sichtlich zufrieden gegenüber Reportern. Der Senat zeigte sich überrascht und beeindruckt von den Zahlen des jungen Unternehmens und erteilte nun "Elendor & Falkner Albatfahren" die volle Betriebserlaubnis mit exklusivem Linienrecht für die Strecke zwischen Südstadt und Faulstadt auf drei Jahre. Dazu

verpflichtet sich die EFA im Gegenzug, während der Tageszeit gewisse Kapazitäten anzubieten und selbstständig für Instandhaltung und Pflege der beiden Fähranleger aufzukommen. Die freien Bootsführer hingegen zeigen sich unbeegeistert. Im Hafen treffen wir Ernie Ehlers, freien Barkassenführer auf der Alba, und er ist wütend: "Wir müssen mit unseren Booten jetzt 300 Schritt Abstand zu beiden Seiten der Fährlinie halten und die Preise machen die auch noch kaputt!"

- HB -

## Leute von Heute

mit Siegbert Lutz

Siegbert Lutz: Guten Tag und herzlich Willkommen zur Neuauflage von "Leute von Heute". Mein Name ist Siegbert Lutz, ich bin Redakteur des Hammerburg Journals. Meine heutige Gesprächspartnerin ist ein ganz besonderer Gast unserer Stadt. Möchtest du dich einmal vorstellen?

Junifrey: Hallo Herr Lutz. Ich bin Junifrey Halborsen. Die meisten Leute nennen mich nur Junie und kennen mich als Heilerin der Söldnergruppe "Freie Raben".

Siegbert Lutz: Bei einer Söldnergruppe herrscht sicher großer Bedarf an Heilern. An Arbeit mangelt es da wohl nicht?

Junifrey: Es mangelt nie an Arbeit. Auch in der Marktschänke "Der geknickte Fuß" werden häufig Tränke an Händler, Barbaren und Kaufleute veräußert und verschiedene Aufträge angenommen. Der Bedarf an Tränken jeglicher Art ist immens.

Siegbert Lutz: Oh, mit dem Brauen von Tränken kennst du dich also auch aus? Mir scheint die Freien Raben haben einen wahren Glücksgriff mit dir gemacht. Wie kamst du zu der Gruppe?

Junifrey: Ja, das Brauen von Tränken und das Handeln habe ich schon als Kind gelernt. Ich bin eher zufällig dort angestellt worden. Ich war auf Durchreise und hatte Heiltränke mit zwei Komponenten im Gepäck. Sir Eric Rabenson und Tomen haben mich angesprochen. Noch am gleichen Abend habe ich meinen Arbeitskontrakt unterzeichnet.

Siegbert Lutz: So so. Du bist also eine Frau schneller Entscheidungen mit tüchtiger Ausbildung. Woher stammst du denn und was hat dich in die Hammerburg verschlagen?

Junifrey: Das Leben ist zu kurz um lange über Dinge nachzudenken. Ursprünglich komme ich aus einem kleinen Dorf namens Rafdal, das liegt hoch im Norden. Ich bin stetig dabei mein Wissen über Tränke und Kräuter zu erweitern und auf meiner Reise bin ich jetzt in der Hammerburg geblieben. Das Angebot von Erik passte einfach, schließlich gibt es doch nichts besseres als mit dem Schutz einer Söldnergruppe zu reisen, oder?

Siegbert Lutz: Das ist wohl wahr. Ich kann mir nur wenig vorstellen, um noch sicherer durch die Welten zu reisen. Was war denn bisher die schlimmste Verletzung die du behandeln musstest und was die harmloseste?

Junifrey: Die schlimmsten Verletzungen war wohl ein abgetrennter Arm. Die harmlosen Verletzungen vergisst man schnell, allerdings hat sich Tahar aus unserer Gruppe vor kurzem an einer Rose verletzt, die er einer Frau schenken wollte. Die Verletzung war kaum zu erkennen, trotzdem hat er auf eine Behandlung bestanden.

Siegbert Lutz: Da soll einer sagen Söldner wären nicht romantisch. Ich danke dir herzlich für deine Zeit und das Gespräch. Vielen Dank.

Junifrey: Vielen Dank auch für das Gespräch.

- Tendenzen -  
 Sehr hohe Nachfrage nach  
 Bauholz, Eisenwaren,  
 Lagerfläche. Sinkende Nachfrage  
 nach Tinte und Leinen.

**Handelsnotizen**  
 - Der Wechselkurs -  
 für "Standard"-Münzen  
  
 Kupfer 10:1 Silber  
 Silber 9:1 Gold

- Hammerburg Aktuell -  
  
 Die Stadtwache rät dazu die  
 Faulstadt in den Abendstunden zu  
 meiden.

## Die Gerüchte über die alle Sprechen?!

Ist es wahr, was auf der Gerüchtesseite steht? Das ist 'ne gute Frage. Wir haben weder die Möglichkeiten, noch das Wissen es zu überprüfen. Und eine weitere Quelle... Naja wie das so ist... Die Wahrheit wird, wie man weiß, wie immer klein gehalten. Was davon kann man denn glauben, wenn alles verheimlicht wird? Zutrauens wert ist es denen auf jeden Fall! Zugeben wird es aber keiner. Wie wahr es ist, muss jeder selbst entscheiden. Wer am lautesten schreit, hat doch immer am meisten zu verbergen. Wer die Wahrheit bedroht, fühlt sich wohl ertappt. (Aus juristischen, gesundheitlichen und feuerversicherungs Gründen behalten wir uns vor, Texte zu kürzen.)

Gerüchtekiste erneut gestohlen! Stadtwache inkompetent! Hier ersatzweise die Gerüchte des Vormonats:

Kjelt und Clendor sitzen im Schuldturm!

In der Hammerburg wurde Valschkupfer gefunden!

Wuff wau wau wuff wuff! Grr!!

Mütriel ist das neue Kupfer!

Attentat auf Clendor? "Der scheint Gold zu haben, den müssen wir mal suchen!"

Abgemacht. Wo treffen wir uns für die Übermittlung des Täters?

Es wurde gesagt! Skip gehört zu Costas Crew.

Schankdame beim Einschenken verblutet!

Der Alchemist verbreitet böswillig Zauber um Geld zu machen. Sagt er jedenfalls.

In der Marktschänke Der geknickte Fuß. Ich erwarte Euch zur 21. Stunde mit der Belohnung.

Auriga kauft Cousinen.

Markt überlaufen. Damastbesteck billig!

Ein Miau Alchemist Miau verzaubert Miau unschuldige Miau Menschen Miau! (Und Miau sogar Miau Tieflinge Miau!) Das Miau geht Miau gar Miau nicht Miau!

## Unsere Marktseite

// Stellenmarkt // Kontaktanzeigen // Bekanntmachungen // Sonstiges //

### Hammerburger Schreibergilde



Wir suchen fleißige Mitarbeiter, die nicht auf den Kopf gefallen sind und Angelegenheiten vertraulich behandeln können. Wir bieten gute Entlohnung und Aufstiegschancen.

Außerdem suchen wir derzeit freie Mitarbeiter für besondere Aufträge.

(6/6)

Hier könnte Deine Werbung stehen!  
Nur 1 Kupfer für drei Monate!

(Preis kann abhängig von der Größe und Aufwand der Werbung abweichen)

### Elendor & Falkner Alfabären

Wir suchen Barkassenskipper in Vollzeit.  
Gute Bezahlung, rotierende Schichten.

(1/6)

### Destillerie Elendor & Sey's

Erlesene Schnapswaren – Groß- und Einzelhandel  
(5/6)

Stadtwache sucht Verstärkung  
Einsatzgebiet: Südstadt



Amroth bietet Tränke jeglicher Art  
z.B. Heil- und Stärkungs-Tränke.  
zu finden in der  
Marktschänke "Der geknickte Fuß"  
beim Phönixbanner.

Gilde des Phönix sucht weitere Alchemisten.

(6/12)

Sei der Fels in der Brandung, die Ruhe im Sturm  
und das Schwert im Bösen! Werde Teil einer  
starken Gemeinschaft und Sorge für Recht und  
Ordnung auf Hammerburgs Straßen!  
Auch geeignet für Neulinge.

Meldet Euch jetzt bei der Stadtwache!  
(staatlich finanzierte Werbung)

Gesucht:  
Konstruktionsplan für einen zweiachsigen Wagen,  
Zwei- bis Vierspänner.  
Preis verhandelbar.  
Melden bei Meister Elendor

(3/3)

Für eine Anzeige bitte bei der Zeitung oder dem Verkäufer melden. Preis: 3 Monate für 1 Kupfer.  
Auch per Briefftaube erreichbar: [orga@hammerburg-larp.de](mailto:orga@hammerburg-larp.de)



## Lokalteil - Südstadt

Bezirke	Stadtrat	Besonderheiten
1 Nordburg	Sir Matrim	Magier-Akademie
2 Hochstadt	Doktor Guy O'Brian	Universität, Heilergilde
3 Barakenstadt	Jago Lopez	Waisenhaus, Friedhof
4 Faulstadt	H. Hermann	Zwergstützpunkt „Garmund“
5 Neutrales Viertel	Senator R. Savelli	Taverne „Zum Tanzendem Einhorn“, Ratshalle
6 Handelsviertel	J. Jeffersack	Handelsgilde, Kontorhäuser
7 Südstadt	Ragna Graumarm	Marktschänke „Der geknickte Fuß“, Armenspeisung
8 Eisernes Viertel	Rosalina G. de la Rocca	Kaserne der Garde, Hauptquartier der Stadtwache
A Nordergeest	B. Bohnenblüte	Festung der Garde, Handelsweg nach Echeburg
B Doromaun	G. Granitkinn	Sagaberg, Steinbruch, Triumvirat der Zünfte
C Dohlenmarsch	R. Rirsch kern	Handelsweg nach Das Ole Land, Dachtforst



Große Stadtkarte der Hammerburg  
beim Wirt erhältlich

Landkarte bei der Schreiber Gilde erhältlich

### Wichtige Persönlichkeiten:

Sean Shaun, **Leutnant der Stadtwache** der Südstadt  
Skip, **Hafenmeister der Hammerburg**, Kapitän vom Schiff Roter Stern, sucht Verstärkung, verschenkt keine Boote

### Marktschänke „Der geknickte Fuß“

Friedhelm Knickfuß, Wirt, Nobilit-Meisterkoch  
Lieselotte, Schankmagd  
Lieselotte, die andere Schankmagd  
Griffin, Schankknecht  
Kisa, Schankmagd  
Liz, Schankmagd

### Besatzung der Laguna

Nero OaCosta, Kapitän, Piratenjäger  
Joaquin Castaneda, Erster Offizier

### Nordfraktion

Halfdan „der Bär“ Eriksson, Jarl des Bären-Clans  
Raudka vom Bären-Clan

### Handelshaus Sey / Destillerie „Etendor & Sey“

Auriga Sey, Kaufmann, Reeder, Schreiber, Diplomat  
Etendor, Geschäftsmann, Fährreeder  
Kjelt, Lagermeister  
Aleen, Navigatorin der „Dauntless“, Barbierin  
Erik Ravenson, Navigator der „Elias“  
Connor Lawrence, Hauptverwalter des Hauses Sey

### Unabhängige und Einzelpersonlichkeiten

Amroth, lizenzierter Alchemist und Trankhandel  
Captain Falkner, der Schwertwal der Marine  
Naxj, Manufaktur Naxj, Schmuck-Salwürkerin  
Markus, Söldner  
Albrecht von Falkenstein, Teppichhandel

### Soldgruppe „Freie Raben“

Comen, Vedkarl  
Tahar, Söldner  
Junifrey, Heilerin & Alchemistin  
Freyson, Söldner

### Handelshaus Drei Waben

Chula Ahndahl  
Tjorden Pier

### Familie De la Rocca

Diego De la Rocca, Kaufmann, vermittelt in der  
Liebesbranche  
Naia, Herzdame der ersten Stunde  
Valerie, die schönste Blume der Hammerburg  
Oxter, der Mann mit den Wunderhänden

### Compagnia Mercantile di Corce Volpone

Senor Volpone  
Claudio Coltello  
Leander Trovato  
Solweig

### Felix, Sprengmeister

Luca Rodriguez, Wichtiger als die Herzdamen  
Aphelion, Magierlehrling  
Arabella Bockelbaum

Aufgrund von Leserbriefen experimentieren wir mit neuen Schriftarten für den Lokalteil. Wir freuen uns immer über konstruktive Kritik oder Verbesserungsvorschläge. Ihr könnt uns diese, ebenso wie Eintrags-Wünsche für den Lokalteil jederzeit in die gelbe Gerüchtekiste auf dem Tresen zukommen lassen.